

März 2016

Amtliche Mitteilung
an einen Haushalt
Nr. 1/2016



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler



Bürgermeister Gerhard Schödinger und Wassermeister Harald Lehr präsentieren unser neues Gemeindefahrzeug, einen Ford Transit Connect. Siehe Bericht des Wassermeisters auf Seite 8

Bundespräsidentenwahl

Am Sonntag, den 24.4.2016 findet die Wahl zum Bundespräsidenten statt.

Alle Infos dazu auf Seite 2

Ostern in der Pfarre

Die Termine für die Feierlichkeiten zu Ostern in der Pfarrkirche Wolfsthal finden Sie auf

Seite 7

Energieabend

Auf Initiative unseres Vizebürgermeisters Michael Peterka findet am 31.3.2016 ein „Energieabend“ statt. Details siehe

Seite 5

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM SONNTAG, 24. APRIL 2016.

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl 2016 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich (Stichtag 23. Februar 2016) sind, spätestens am Wahltag (24.04.2016) 16 Jahre alt geworden sind und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt sind und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählerevidenz Ihrer Heimatgemeinde und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis eingetragen.

Das Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl 2016 liegt von Dienstag, dem 15. März 2016 bis Donnerstag, dem 24. März 2016, ausgenommen Sonntag, dem 20. März 2016, täglich in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch, den 16. und 23. März, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wie können Sie wählen, wenn Sie sind am Wahltag voraussichtlich nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine WAHLKARTE. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der BRIEFWAHL.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist bei der Gemeinde spätestens bis zum 4. Tag (das ist Mittwoch, der 20. April) schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail immer mit Reisepassnummer oder Beilage einer Ausweiskopie) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April) 12.00 Uhr, zu stellen.

Der Wahlberechtigte hat seine Identität glaubhaft zu machen (Vorlage Personalausweis, Reisepass, Führerschein, usw.)

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Beantragung nicht möglich ist

Wenn Sie die Wahlkarte für einen Angehörigen abholen, brauchen Sie eine Vollmacht.

Für bettlägrige Personen muss zeitgerecht um die Ausstellung einer Wahlkarte, längstens bis Freitag, 22. April, 12.00 Uhr, angesucht werden.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Als Serviceleistung erhält jeder Wahlberechtigte in nächster Zeit von der Gemeinde eine Wahlverständigungskarte, auf der Wahllokal, Wahlzeiten etc angeführt sind.

Bitte nehmen Sie diese Karte zur Wahl mit.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Liebe Gemeinde!

Mit dieser Gemeindezeitung wollen wir Sie über alle aktuellen Themen in unserer Gemeinde informieren und gestatten Sie mir auch einige Punkte als Bürgermeister zu beleuchten.

Unsere Finanzen:

Wir haben das abgelaufene Jahr mit einem Überschuss von 110.000,- € abgeschlossen. Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich, wobei ich dabei aber hinzufügen will, dass unser Budget trotzdem auf alle möglichen Einsparungen durchforstet werden muss, da sich die Ertragsanteile nicht in dem Ausmaß entwickeln als noch vor 2 Jahren prognostiziert. Trotz steigender Bevölkerung sind die Ertragsanteile gleich geblieben, die sozialen Aufwendungen aber gestiegen. So wie es sich derzeit darstellt, werden wir aber das Leistungsniveau für unsere Bürger aufrecht erhalten können. Ich werde Sie auch in Hinkunft weiter am Laufenden halten.

FF Wolfsthal:

Nach der Wahl des neuen Kommandos gab es eine Besprechung zwischen dem Gemeindevorstand und dem neuen Kommando (Kommandant Harald Hauk, Kdtstv. Andi Niefergall und Verwalter Christoph Bieber) wobei die Erfordernisse für die FF besprochen wurden und in einem sachlichen und guten Gespräch die weitere Vorgangsweise umrissen wurde. Es wird ab sofort periodische Treffen geben um die dringendsten Probleme zu lösen.

Kanal:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.2.2016 einstimmig beschlossen, die Abwässer der Gemeinde in Zukunft in die Kläranlage Bruck zu leiten. Bei diesem Projekt beteiligen sich alle 5 Gemeinden, die bis dato in die Kläranlage Bratislava – Petrzalka entsorgt haben (Pama, Kittsee, Edelstal, Berg und Wolfsthal). Die offizielle Vertragsunterzeichnung erfolgte am 2.3.2016 in der Kläranlage Bruck/Leitha.

Nächtigungen in unserer Gemeinde:

Die Nächtigungszahlen in unserer Gemeinde sind in den letzten 5 Jahren stark gestiegen. Im Jahr 2011 betragen sie 2855, 2012 waren es 1919, im Jahr 2013 waren es 3661, im Jahr 2014 waren es 8084 und im abgelaufenen Jahr 2015 waren es bereits 8232 Nächtigungen. An dieser Stelle möchte ich mich als Bürgermeister herzlichst bei den Beherbergungsbetrieben bedanken und in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung des Hotelrestaurant Fidi hervorheben, dessen Ruf für seine ausgezeichnete Küche weit über die Bezirksgrenzen hinausgehen. Ich bin der Meinung, dass wir wirklich froh drüber sein können ein solches Lokal in unserer Gemeinde zu haben.

Personal:

Nachdem unser Roman Eisenbarth in der wohl verdienten Pension ist, war es erforderlich den Gemeindedienst neu zu strukturieren. Dabei wurde unser bewährter Gemeindegewerkschafter Christian Schäfer mit der Aufgabe des



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

Bauhofleiters beauftragt und als Wassermeister wurde Harald Lehr eingesetzt.

Ablagerungen von Restmüll:

Wir möchten aus gegebenem Anlass wieder darauf hinweisen, dass bei den Sammelinseln und in den öffentlichen Mistkübeln kein Restmüll aus Haushalten entsorgt werden darf. Verwenden Sie bitte dafür Ihre Restmülltonnen des Abfallverbandes, zusätzliche Restmüllsäcke können am Gemeindeamt gekauft werden.

Ich hoffe Ihnen mit dieser Gemeindeinformation die aktuellen Themen in unserem Dorf vermittelt zu haben und verbleibe wie immer erreichbar unter der Tel. Nr. +43 676 5275102 als

Euer Bürgermeister
Abg. z. BR Gerhard Schödinger



Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler, wir möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen. Wir, Mag. Sabine Schreckenthaler (Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision - Psychoanalyse) und Mag. Ingrid Teodor (Psychotherapeutin – Individualpsychologie) bieten Psychotherapie für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien an.

Rückblick

Unsere Praxis befindet sich in den Räumlichkeiten der Leithner-Ranch, die wir dankeswerterweise von Barbara Leithner anmieten durften. Am 22.01.2016 feierten wir gemeinsam die offizielle Eröffnung der Praxis. Neben vielen InteressentInnen durften wir auch den Vizebürgermeister, Michael Peterka, Herrn Sigfried Vock von der NÖGKK, Vertreter des Lions Club Hainburg und viele FachkollegInnen aus dem psychosozialen Feld begrüßen.

Was ist Psychotherapie?

Psychotherapie ist ein wissenschaftlich fundiertes Heilverfahren und bietet Ihnen die Möglichkeit entlastende Gespräche in einem sicheren und geschützten Rahmen zu führen.

Eine psychotherapeutische Behandlung kann Symptome lindern und beseitigen, gestörte Verhaltensweisen ändern sowie die psychische Entwicklung und Gesundheit fördern.

Wem hilft Psychotherapie?

Psychotherapie ist für Menschen jeder Altersklasse geeignet. Bei Kindern findet die Behandlung über das Spiel statt. Im Gegensatz zu Jugendlichen und Erwachse-

nen, wo das Gespräch im Vordergrund steht. Psychotherapie kann bei verschiedenen Symptomen und Krankheitsbildern, wie Depression, AD(H)S, (Auto-)Aggression, Essstörungen, Zwängen, psychosomatischen Beschwerden, Süchten, Ängsten oder Burn-Out helfen. In einem Erstgespräch versuchen wir gemeinsam Ihre Konflikte zu verstehen und entwickeln einen individuellen Behandlungsplan.

Zusätzlich zum psychotherapeutischen Angebot bieten wir Eltern- und Erziehungsberatung an.

Ausblick

Neben der psychotherapeutischen Behandlung möchten wir Vorträge anbieten, die sich mit verschiedenen Themen rund um psychische Gesundheit und Erkrankung befassen. Die Kosten betragen 20 Euro/Vortrag. Den Beginn macht folgender Vortrag:

„Kinderträume aus psychoanalytischer Sicht“ am 05.04.2016

Ab März 2016 wird es vollfin-

nzierte Krankenkassaplätze für Kinder und Jugendliche, die bei der NÖGKK versichert sind, bei Ingrid Teodor geben.

Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen:

www.psychotherapie-wiwo.at

praxis@psychotherapie-wiwo.at

www.facebook.com/PsychotherapieWIWO

Mag. Sabine Schreckenthaler:
+43 681 819 094 96

Mag. Ingrid Teodor: +43 660 602 40 81

Wir freuen uns über Ihr Interesse,

Mag. Sabine Schreckenthaler
Mag. Ingrid Teodor



Die Seite des Vizebürgermeisters

Hallo liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Im letzten Jahr, in der Novemberausgabe der Gemeindezeitung habe ich über moderne Holzheizungen geschrieben. Ich möchte an dieses Thema anknüpfen und über Fernwärmesysteme schreiben.

Beim Biomasse Fernwärmesystem erzeugt eine zentrale Heizanlage aus Biomasse warmes Wasser.

Ein Leitungsnetz transportiert die Wärme in die einzelnen Haushalte. Pro Haushalt wird lediglich eine kleine Übergabestation benötigt. Wartungskosten für den eigenen Heizkessel entfallen meist komplett, genauso wie die Lagerhaltungskosten für den Brennstoff.

Das Brennmaterial einer Fernwärmanlage besteht ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern wie Hackgut oder Stroh. Eine zentrale Kesselanlage bietet viele Vorteile gegenüber mehreren kleinen Einzelfeuerungsanlagen: Bessere Abgasreinigung bedeutet weniger schädliche Emissionen, eine effizientere Verbrennung führt zu einem höheren Wirkungsgrad, Personal und Wartungskosten werden auf ein Minimum reduziert. Die Versorgungssicherheit wird durch eine intelligente Lagerhaltung sichergestellt.

An die Stelle des eigenen Heizkessels tritt die Übergabestation. Sie leitet die Wärme des Fernwärmenetzes in die Verteilanlage des Kunden. Vorteile ergeben sich durch Raumgewinn und Wartungssicherheit: Aufgrund der Kompaktheit der Übergabestation wird weder Heizraum, noch Lagerraum benötigt. Auch

auf einen Kamin kann verzichtet werden.

Hier in Wolfsthal haben wir eine Fernwärmegenossenschaft die im Jahr 1992 gegründet wurde. Es ist eine Genossenschaft mit etwa 350 Mitgliedern.

Ursprünglich wurde die Anlage mit einem Strohkessel betrieben, welcher im Jahr 2011 durch einen effizienten Hackschnitzelkessel getauscht wurde.

Der Kessel hat eine Leistung von 4 MW und bietet noch Reserven für zukünftige Hausanschlüsse. Dieser Kessel versorgt einen Pufferspeicher mit einem Volumen von 200 m³ Wasser. Aus diesem Puffer wird dann ins Fernwärmenetz eingespeist. Die Abgasreinigung erfolgt elektrisch nach den neuesten Umweltstandards. Die Regelung passiert über eine zentrale Leitstation.

Die Hackschnitzel werden aus der Region beschafft und in und vor der Halle unmittelbar beim Kesselhaus gelagert. (siehe Foto)

Falls ich Euer Interesse an der Fernwärme Wolfsthal wecken konnte, bitte kontaktiert Frau Eva Leitner am Gemeindeamt, die



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

Fragen gerne an die zuständigen Personen weiterleitet.

Euer Vizebürgermeister
Michael Peterka



EVN Energieabend Energie vernünftig nutzen

Donnerstag, 31.03.2016, 19:00 Uhr

Hotel Restaurant Fidi, Sportplatzweg 11, 2412 Wolfsthal

- Heizkosten senken mit EVN SmartHome
- Richtig Sanieren mit dem EVN SanierKonzept
- Energieoptimierung mit dem EVN Energieausweis
- Einfach Energie erzeugen mit dem EVN Sonnenkraftwerk

Werte Gemeinde!

Seitdem der langjährige Wassermeister und Bauhofleiter Roman Eisenbarth mit Ende Jänner seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, gab es personell einige Änderungen.

Daher bin ich sehr stolz, mich in der neuen Position als Wassermeister vorstellen zu dürfen und unser Kollege Christian Schäfer übernimmt das Amt des Bauhofleiters. Da es mir ein großes Anliegen ist, unsere Bevölkerung über unsere Tätigkeiten und Aufgaben auf dem Laufenden zu halten, möchte ich diese Seite dafür nutzen.

Nun kurz zu meiner Person für die, die mich noch nicht kennen. Mein Name ist Harald Lehr, ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. Beruflich bin ich seit knapp fünf Jahren bei der Gemeinde tätig. Meinen Kurs zum Wassermeister habe ich bereits im Jahr 2014

erfolgreich absolviert. Weiterhin werde ich jährlich Fortbildungen besuchen, um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben.

Aus gegebenem Anlass möchte ich unser neues Gemeindefahrzeug vorstellen, welches sicherlich schon von vielen GemeindegewerksInnen bewundert wurde. Der Hauptgrund der Anschaffung ist der Essenstransport vom Krankenhaus Hainburg zur Volksschule Wolfsthal und den Kindergärten. Weiters wurde die Beladung des Fahrzeugs so gestaltet, dass etwa 80 Prozent der Arbeiten sofort erledigt werden können.

Als nächste Tätigkeiten werde ich in den kommenden Wochen ca. einhundert neue Wasserzähler an die betreffenden Haushalte ausgeben. Nach dem Einbau durch den Hausbesitzer, innerhalb von drei Wochen, werden die Zähler dann durch mich plombiert.

Damit wir die einwandfreie Qualität unseres Trinkwassers aufrechterhalten können, sind permanente Wartungsarbeiten und laufende Kontrollen von Nöten. Diese finden im laufenden Betrieb statt, wobei der Endverbraucher keine Einschränkung bei der Wasserversorgung hat.

Zum Abschluss möchte ich mich bei unserem Bürgermeister für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken und wünsche uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

Harald Lehr
0699/100 84 644



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2016.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Ostern in der Pfarre Wolfsthal

Samstag, 19.3.2016
16:00 Bußgottesdienst
keine Vorabendmesse

Palmsonntag, 20.3.2016
9:00 Segnung der Palmzweige,
Pfarrgottesdienst mit Passion

Hoher Donnerstag, 24.3.2016
19:30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 25.3.2016
14:30 Uhr Kreuzwegandacht
19:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Karsamstag, 26.3.2016
19:30 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 27.3.2016
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Segnung der Speisen

Ostermontag, 28.3.2016
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünschen Pater Ernst
und der Pfarrgemeinderat



Die Wolfsthaler Bäuerinnen laden am
Palmsonntag, dem 20. März 2016
im Anschluss an die Heilige Messe
ins ÖVP-Lokal zur Fastensuppe ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Reinerlös kommt der
Pfarre Wolfsthal zugute

Die Bäuerinnen.

WICHTIGE Informationen für Bauherren!

Im Jahr 2017 steht eine Gebührenerhöhung bei der Wasseranschlussabgabe u. Kanaleinmündungsabgabe an.

Betroffen von diesen Gebührenerhöhungen sind alle Bauherren die gerade dabei sind ihr baubehördlich bewilligtes Wohnhaus, Ihren Zu-, Um- oder Dachbodenausbau umzusetzen, da diese Abgaben sich nach der bebauten Fläche richten. Es kann daher auch bei Zubauten oder

Dachgeschossausbauten aufgrund von Flächenänderungen jeweils eine Ergänzungsabgabe anfallen, auch wenn bereits eine Wasseranschlussabgabe und eine Kanaleinmündungsabgabe bezahlt wurden.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, Ihr Bauvorhaben noch im Jahr 2016 zu vollenden, dann können Sie noch einiges an Geld sparen. Wichtig ist das die Fertigstellungsanzeige für Ihr bewilligtes Bauvorhaben noch in diesem Jahr der Baubehörde vorgelegt wird, denn mit Abgabe der Fertigstellungsanzeige werden genannte Abgaben fällig und es wird Ih-



nen die Wasseranschlussabgabe, Kanaleinmündungsabgabe oder die Ergänzungsabgabe zur Wasseranschlussabgabe oder zur Kanaleinmündungsabgabe noch mit dem jetzigen gültigen Einheitssatz berechnet.

Für Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Bauamt.

Straßenkehrung

Die Straßenkehrung vom Streusplitt im Ortsgebiet wird in der Zeit von Montag 21. März bis Dienstag, 22. März 2016, jeweils ab 7.00 Uhr, durchgeführt.

Die Gemeinde ersucht Sie, in diesem Zeitraum die Abstellflächen freizuhalten, um eine zügige Reinigung zu gewährleisten.

Vielen Dank.



Statistik Austria SILC-Erhebung

Im Zeitraum Februar bis Juli 2016 führt die Statistik Austria eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen durch. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt und in einem Ankündigungsbrief informiert. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro

Details: www.wolfsthal.gv.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:
Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt

Tel: 02165 62676

Fax: 02165 62676 6

E-mail:
eva.leitner@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME Print, Groß-Enzersdorf